

Info-Abend am Talent-Campus

Individuell, ambitioniert und sportlich

Am 9. Januar laden die Macher des Talent-Campus Bodensee (TCB) von 17 bis 19 Uhr zum Info-Abend an die Seestrasse 7 ein. Lehrer und Trainer präsentieren das Schulangebot mit individueller Förderung und massgeschneiderten Stundenplänen für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 25 Jahren.

Der TCB vereint sechs verschiedene Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten unter einem Dach. Die zwei Bildungslinien der Nationalen Elitesportschule Thurgau (NET) sowie dem SportKV decken das sportlich ausgerichtete Schulprogramm ab. Etwa die Hälfte der Schüler am TCB nutzen die NET als Oberstufe und das SportKV als Berufsausbildung. Auch Kinder und Jugendliche ohne sportlichen Fokus finden im Talent-Campus ein kreatives und leidenschaftliches zu Hause, das Bildung im Blut transportiert. Die Schweizer Bildungslinie startet in der fünften und sechsten Klasse, bietet mit der



Info-Abend am Talent-Campus: Im Fokus steht die individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen. z.V.g.

«Secundaria» die Sekundarstufen bis zum Abschluss und zusätzlich besteht die Möglichkeit das 10. Schuljahr als «Futura» zu absolvieren. Die Schweizer Bildungslinie besteht durch ein einzigartiges Lernumfeld mit neuen pädagogischen Konzepten. Das bilinguale Schulangebot (englisch/deutsch) wird durch

die International School abgedeckt. Im Fokus stehen in dieser Bildungslinie die internationalen Cambridge-Abschlüsse. Dieses englischsprachige Schulangebot startet ab dem 5. Lebensjahr. Eine Anmeldung für den Info-Abend ist unter orga.tcb@sbw.edu erwünscht. pd

BZTF und BZWW

Berufsmaturitätsschule

Wer eine BMS absolvieren möchte, hat unter Umständen vorgängig eine Aufnahmeprüfung zu bestehen. Das Bildungszentrum für Technik Frauenfeld sowie das Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden führen am 9. März 2019 diese Aufnahmeprüfungen durch.

Die Berufsmaturität verbindet eine berufliche Grundbildung mit erweiterter Allgemeinbildung und eröffnet neue Möglichkeiten – beispielsweise ein Studium an einer Fachhochschule. Je nach Vorbildung und Ausrichtung der Berufsmaturität gelten unterschiedliche Voraussetzungen für die Aufnahme:

Berufsmaturität während der Lehre (BM1): Wird die Berufsmaturität während der Lehrzeit absolviert (BM1), muss eine Aufnahmeprüfung in den Fächern Mathematik, Deutsch und Französisch abgeschlossen werden. Eine bereits bestandene Aufnahmeprüfung an einer Kantonsschule gilt als gleich-



Die Aufnahmeprüfungen für die BMS finden am 9. März statt. z.V.g.

wertiger Ersatz zu einer bestandenen BMS-Prüfung.

Berufsmaturität nach der Lehre (BM2): Wer sich für die BMS nach der Lehre (BM2) entscheidet, hat eine Aufnahmeprüfung in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie bei der Ausrichtung «Wirtschaft und Dienstleistungen», Typ Wirtschaft» zusätzlich im Fach Französisch zu bestehen. Die Aufnahme-

prüfung ist dabei an derjenigen Schule abzulegen, an welcher der BM2-Unterricht besucht werden soll. Keine Aufnahmeprüfung zu absolvieren haben hingegen Personen, welche die Bedingungen für eine prüfungsfreie Aufnahme erfüllen. Diese Bedingungen sind:

- Berufsabschluss mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
- BM-Unterricht im gleichen Berufsfeld wie die berufliche Grundbildung
- Notendurchschnitt von mindestens 5.0 in den Fächern des allgemeinbildenden und des berufskundlichen Unterrichts im zweitletzten Lehrjahr (bei Kaufleuten und Detailhandelsangestellten)
- Notendurchschnitt der schulischen Fächer im 4. und 5. Semester
- Empfehlung A oder B der Berufsfachschule

Weitere Informationen unter: Bildungszentrum für Technik Frauenfeld www.bztf.ch, Tel. 058 345 65 00 oder Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden www.bzww.ch, Tel. 058 345 75 11 pd/sur

EKZ Schlosspark und Thur Markt

Familienferien und -ausflüge gewonnen

Im Lauf des Jahres 2018 fanden in den Einkaufszentren Schlosspark Frauenfeld und Thur Markt Weinfelden regelmässig Bastel- und Unterhaltungsnachmittage statt. Kinder, die daran teilnahmen, konnten sich jeweils ihren «Pass» abstempeln lassen.



Gewinnerinnen Veronica Krapf aus Sulgen und Giulia Frei aus Tobel (v.l.) mit Markus Näf, stv. Geschäftsführer Coop Thur Markt.



v.l.: Marco Licciano, Geschäftsführer im Coop Schlosspark mit den Gewinner-Familien Gloor aus Aadorf und Hardegger aus Frauenfeld. z.V.g.

Wer fünf Stempel gesammelt hatte, bekam ein Geschenk und war damit automatisch bei der Jahresabschluss-Verlosung dabei. Zu gewinnen waren pro Einkaufszentrum je eine Woche Familienferien auf dem Bauernhof und ein dreitägiger Ausflug ins Tessin für fünf Personen. Sowohl im Schlosspark als auch im Thur Markt wird es 2019 den kos-

tenlosen «Kinderpass» weiterhin geben. In Frauenfeld steht am 2. März als erstes Thema «Schminken für die Fasnacht» auf dem Programm. Und in Weinfelden startet man am 9. März mit einem Bastelplausch für Väter und Kinder. Dass am Ende des Jahres wieder attraktive Preise unter den Teilnehmenden verlost werden, versteht sich von selbst. pd

Velo Fehr GmbH und Merz-Mototeam, Riedt bei Erlen:

Die neusten Trends auf Rädern

Es hat bereits Tradition, dass die beiden Fachgeschäfte Fehr Velos und Merz-Mototeam bei Ausstellungen gemeinsame Sache machen, um Kunden und Interessierten die neusten Fahrrad- und Motorradtrends vorzustellen.

So geschehen auch an der Adventsausstellung von Anfang Dezember. Neben spannenden Neuheiten und grosszügigen Rabatten gabes für die Besucherinnen und Besucher damals auch leckeren Kaffee von Café Passione, Leckereien von der Bäckerei-Konditorei Schönholzer aus Erlen sowie interessante Vorführungen in Sachen Feuer- und Rauchschutz von KAB Brandschutz mit Michel Fehr. «Die Adventsausstellung war für uns auch die ideale Gelegenheit, um unseren Kunden für ihre Treue zu danken und ihnen ein gutes Neues Jahr und natürlich gute Fahrt im Jahr 2019 zu wünschen», resümieren die beiden Geschäftsführer Andy Fehr und Patrik Merz. Ein weiterer Traditionsanlass steht

mit der Frühlingsausstellung vom 16. und 17. März bereits vor der Tür – natürlich wieder mit den beiden Fachgeschäften. Während bei Fehr Velos das Focus-E-Rennrad mit Fazua sowie diverse neue Fahrradmodelle und Anhänger vorgestellt werden, steht beim Merz-Mototeam das innovative dreirädrige Motorrad Niken von Yamaha im Fokus. Ebenfalls dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf neue Helmmodelle der Marken Shoei, X-Lite und Nolan freuen. Selbstverständlich stehen sowohl Fahrräder als auch Motorräder für Probefahrten bereit. Die beiden Fachbetriebe freuen sich auf viele Besucher an der kommenden Frühlingsausstellung. bg

Fehr Velos GmbH
Hauptstrasse 1
8586 Riedt bei Erlen
Telefon 071 648 25 28
www.fehr-velos.ch
Merz-Mototeam
Hauptstrasse 1
8586 Riedt bei Erlen
Telefon 071 633 31 32
www.merz-mototeam.ch



Patrik Merz (l.) vom Merz-Mototeam und Andy Fehr von der Fehr Velos GmbH. bg

Genossenschaft Migros Ostschweiz

Startschuss für den Innenausbau

Die Migros Ostschweiz hat mit dem Innenausbau des neuen Supermarkts an der Frauenfelderstrasse 95 begonnen. Die Eröffnung ist für den 2. Mai 2019 vorgesehen.

Die Migros Ostschweiz verfügt seit Dezember 2018 über eine Baubewilligung für den Innenausbau. Damit kann der Innenausbau in der Alten Weberei gestartet werden. Verlaufen die Arbeiten planmässig, erhält Matzingen am 2. Mai einen Migros-Supermarkt. «Wir freuen uns sehr, nach der Übergabe durch die Eigentümerin nun den Mieterausbau starten zu können», sagt Dominik Oehler, Gesamtprojektleiter Bau bei der Migros Ostschweiz. Eigentümerin ist die Gyr & Co. AG, Frauenfeld. Der Standort befindet sich direkt an

der Hauptstrasse Richtung Frauenfeld. Dadurch wird der neue Supermarkt auch für Bewohnerinnen und Bewohner der Nachbargemeinden Stettfurt, Wittenwil und Wängi interessant. Für Kundinnen und Kunden, welche mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen, ist die neue Migros ebenfalls gut erschlossen: Dank der Haltestelle der Frauenfeld-Wil-Bahn, die sich direkt auf der anderen Strassenseite befindet, ist der Weg nicht weit. Auf 500m2 wird ab Mai ein vielfältiges und frisches Sortiment angeboten. Dazu gehört eine grosszügige Frischeabteilung mit attraktivem Früchte- und Gemüseangebot sowie eine Aufbackstation, die für stets ofenfrische Backwaren sorgt. Die Migros schafft durch den Standort Matzingen zehn neue Arbeitsplätze. pd



Die Migros Ostschweiz hat mit dem Ausbau des Supermarkts in Matzingen begonnen.